

BILANZ

DAS SCHWEIZER WIRTSCHAFTSMAGAZIN

Sie machen mehr aus Ihrem Geld:

Die besten Vermögensverwalter

**Sonderdruck
aus BILANZ 5/2016
© BILANZ**

 lakefield partners

**1. Rang Risikoklasse
«konservativ»**

Lakefield Partners AG,
Zürich; Performance:
12,08 Prozent

Die drei Partner: Vinicio Marsiaj,
Matthias Hug, Bruno Verstraete (v.l.).

A photograph of three men in business suits in an office. The man on the left is standing, the man in the middle is sitting on a chair, and the man on the right is sitting in a chair. They are all smiling. The background shows a large window with a view of a city.

Strategen mit Gespür

VERMÖGENSVERWALTER-RATING Die Besten im BILANZ-Test.

So wird getestet

Das Vermögensverwalter-Rating der BILANZ zeigt die Performance von echten Kundendepots.

Bereits zum fünften Mal hat BILANZ mit dem deutschen Controlling- und Consultinginstitut Firstfive und der Schweizer Firma Portfolio Consulting ein Rating der Vermögensverwalter durchgeführt. Dabei melden die Vermögensverwalter ihre Depots zum Wettbewerb an. Sie müssen fortlaufend alle Transaktionsbelege vorweisen. Diese werden ausgewertet von Firstfive, die seit über einem Jahrzehnt Kundendepots in Deutschland analysiert. Teilnahmberechtigt sind Schweizer Vermögensverwalter oder solche mit einer Schweizer Niederlassung.

Rendite vs. Risiko. Für das Ranking ist die Performance im Verhältnis zum eingegangenen Risiko relevant. Fachtechnisch wird das mit der Sharpe Ratio ausgedrückt, welche die Rendite in ein Verhältnis zu den Wertschwankungen des Depotwertes setzt, statistisch gemessen anhand der sogenannten Volatilität. Für BILANZ wurden die Daten von 95 Depots ausgewertet. Daraus gingen die Sieger in vier Risikokategorien hervor, von «konservativ» bis «dynamisch». Die Risikoeinteilung der Depots erfolgte anhand der tatsächlichen historischen Kursschwankungen der Depotwerte. Die Einteilung in eine Risikokategorie im Test kann deshalb auch von derjenigen abweichen, für die sich die Vermögensverwalter angemeldet haben. Zudem kann sich die Risikoeinteilung von Depots über die Jahre auch ändern, wenn deren Manager plötzlich deutlich mehr oder auch weniger Risiken eingehen.

Neuanmeldungen. Neue Depots können bereits heute angemeldet werden (www.bilanz.ch/vermoegensverwalter). Sie erhalten bei Anmeldung bis zum 30. April 2016 Vorzugskonditionen, sofern auf dem Formular das Stichwort «BILANZ-Leser» vermerkt wird.

Grosse Unterschiede zwischen Vermögensverwaltern

Das beste Depot eines Vermögensverwalters erzielte über drei Jahre einen Gewinn (Netto-Performance nach Abzug der Verwaltungskosten) von über 40 Prozent, das schlechteste Depot verlor mehr als neun Prozent.

Risikoklasse konservativ 36 Monate

Rang	Sharpe Ratio*	Performance %	Vermögensverwaltung	Ø Performance
1	0,70	12,08	Lakefield Partners AG, Zürich <i>Strategie: Dynamic Swiss Core</i>	aller Depots: 1,94%
2	0,41	10,11	BHF Trust, Frankfurt am Main <i>Strategie: konservatives Renditedepot</i>	der schlechtesten fünf: -5,60%
3	0,38	9,80	Premium Strategy Partners, Zürich <i>Strategie: ausgewogen weltweit</i>	des schlechtesten: -9,24%
4	0,37	7,83	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers, Frankfurt a.M. <i>Strategie: Renten international</i>	
5	0,28	7,00	Commerzbank, Vermögensverw., Frankfurt a.M. <i>Strategie: konservativ weltweit</i>	

Risikoklasse ausgewogen 36 Monate

Rang	Sharpe Ratio*	Performance %	Vermögensverwaltung	Ø Performance
1	0,62	17,88	von der Heydt & Co. AG, Frankfurt a.M. <i>Strategie: globale Aktienthemen</i>	aller Depots: 7,90%
2	0,56	15,85	BHF Trust, Frankfurt a.M. <i>Strategie: konservatives Aktien-/Rentendepot</i>	der schlechtesten fünf: 3,16%
3	0,46	12,51	Milesi Asset Management AG, Basel <i>Strategie: ausgewogen Euro</i>	des schlechtesten: 2,15%
4	0,16	3,67	Nord/LB Vermögensmanagement Luxembourg S.A. <i>Strategie: ausgewogen weltweit</i>	
5	0,14	3,11	Berenberg Bank, Hamburg <i>Strategie: ausgewogen</i>	

Risikoklasse moderat dynamisch 36 Monate

Rang	Sharpe Ratio*	Performance %	Vermögensverwaltung	Ø Performance
1	1,06	33,01	Premium Strategy Partners, Zürich <i>Strategie: Aktien weltweit</i>	aller Depots: 11,73%
2	0,70	20,65	DJE Finanz AG, Zürich <i>Strategie: DJE CHF</i>	der schlechtesten fünf: 2,41%
3	0,69	19,35	BHF Trust, Frankfurt a.M. <i>Strategie: Aktien Total Return (individuell)</i>	des schlechtesten: -9,25%
4	0,68	20,02	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers, Frankfurt a.M. <i>Strategie: renditeorientiert II</i>	
5	0,30	8,47	Commerzbank, Vermögensverw., Frankfurt a.M. <i>Strategie: Aktien, Fremdwährung < 50%</i>	

Risikoklasse dynamisch 36 Monate

Rang	Sharpe Ratio*	Performance %	Vermögensverwaltung	Ø Performance
1	1,05	40,28	Helvetic Trust AG, Zürich <i>Strategie: Aktien weltweit HELTGCF LE</i>	aller Depots: 20,25%
2	1,00	37,26	BHF Trust, Frankfurt a.M. <i>Strategie: moderat dynamisch</i>	der schlechtesten fünf: 8,49%
3	0,63	24,31	Commerzbank, Vermögensverw., Frankfurt a.M. <i>Strategie: Aktienmandat weltweit</i>	des schlechtesten: -6,61%
4	0,60	26,00	Eniso Partners AG, Zürich <i>Strategie: Aktien 50% CHF / 30% EUR / 20% USD</i>	
5	0,54	25,92	Rhein Asset Management, Wasserbillig <i>Strategie: dynamisch international</i>	

Zum Vergleich Januar 2013 bis Dezember 2015

SMI	29,25%
Rendite Swiss Bond Index (SBI, höchste Bonität AAA-BBB)	7,29%

* Die Kennzahl setzt die Rendite ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Berichtszeitraum: 1.1.2013 bis 31.12.2015. Quelle: Firstfive

DYNAMIC SWISS CORE

Dynamische Schweizer Aktien- und Obligationenanlage

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie strebt Vermögenserhalt in einem schwierigen Marktumfeld und Kapitalgewinn in Boom-Märkten an.

Die Strategie investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Schweizer Aktien, Schweizer Obligationen und Liquidität.

Die dynamische Allokation ergibt sich aus dem kurzfristigen Ausblick und kann bis zu 100% Aktien in Phasen mit positivem Ausblick für Aktien und in bis zu 100% Obligationen und Liquidität in Phasen mit negativem Ausblick für Aktien führen. Die Allokationen werden in einem systematischen Anlageprozess ermittelt, unterstützt durch ein proprietäres Modell mit einem langjährigen Leistungsausweis.

Die Aktienallokation besteht aus einer Auswahl der dreissig grössten, börsenkotierten Schweizer Firmen, die Obligationenallokation wird implementiert über physisch replizierte Indexfonds (ETF) aus Schweizer Obligationen mit unterschiedlichen Laufzeiten. Die Strategie enthält ausschliesslich Schweizer Wertschriften.

Eignung des Investments («Suitability»)

Die dynamische Schweizer Aktien- und Obligationenanlage ist gut geeignet für Investoren, die...

...Aktien, Obligationen und Liquidität halten möchten basierend auf einer Einschätzung des Anlageumfelds,

...ein breit diversifiziertes Portfolio wünschen,

...eine Anlage bevorzugen, welche mittels eines systematischen Anlageprozesses und unterstützt durch ein bewährtes quantitatives Modell angelegt wird,

...eine Anlage in liquide Instrumente wünschen, welche aus einer Auswahl aus Schweizer Aktien sowie physisch replizierende Indexinstrumente (ETFs) aus Schweizer Obligationen besteht und damit die Vorteile von aktiver und passiver Verwaltung kombinieren,

...durch das Halten von ausschliesslich Schweizer Wertschriften nicht durch die Bestimmungen von FATCA («Foreign Account Tax Compliance Act») beeinträchtigt werden möchten.



Geschäftsführende Partner:
Matthias Hug, Vinicio Marsiaj
Bruno Verstraete

Seefeldstrasse 281
8008 Zürich
Telefon 043 500 4000

E-Mail info@lakefieldpartners.com
www.lakefieldpartners.com

*Lakefield Partners ist ein
unabhängiger, FINMA-regulierter
Vermögensverwalter, der private
und institutionelle Investoren
im Erreichen ihrer Anlageziele
unterstützt.*